

# Umweltökonomische Bewertung im Teilprojekt Forst Zwischenstand

Priska Weller, Peter Elsasser

Thünen-Institut für Forstökonomie

## Ausgangsfragen

Welche Präferenzen offenbart die Bevölkerung in Auswahlentscheidungen zu Landnutzungsänderungen?

Welche Zahlungsbereitschaften (ZB) werden damit verbunden?

→ Dadurch wird es zukünftig möglich bei Maßnahmen zur Klimawandel-Adaptation und -Mitigation Bevölkerungspräferenzen zu berücksichtigen

## Methode

### Vorgehen

Erhebung von Präferenzen bezüglich Ökosystemdienstleistungen wie Landschaft und Naturschutz (öffentliche Güter) mittels Bevölkerungsbefragung

### Verwendete Methode

Choice Experimente (Auswahlentscheidungen) zum Ableiten von ZB für marginale Änderungen einzelner Landschaftsmerkmale

### Auswahl der zu bewertenden forstlichen Landschaftsmerkmale orientiert an den forstlichen Maßnahmen von CC-LandStraD

Erstaufforstung	– Anteil Wald
Erstaufforstung	– Größe einzelner Wälder und Felder
Mischstrukturen	– Waldflächen mit Unterwuchs
Verjüngung im Wald	– Nadelbaumanteil
Änderung Umtriebszeit	– Alter der Wälder
Weitere bewertete Landschaftsmerkmale:	– Artenvielfalt im Wald
	– Waldflächen ohne Nutzung
	– aus anderen Ländern eingeführte Baumarten

### Erhebung der ZB der Bevölkerung

Zusätzlich zu Landschaftsmerkmalen gibt es ein Preismerkmal im Choice Experiment („Finanzieller Jahresbeitrag zum Landschaftsfonds“)

- abhängig von gewählter Alternative
- von jeder/jedem jährlich zu zahlen
- Fonds finanziert nur Landschaftsänderungen

## Datenbasis

- Fokusgruppengespräche im Nov. 2012
- 1. Teil der Befragung im März 2013
- 2. Teil der Befragung im April 2013
- Ausblick: Beginn der Datenauswertung im Sommer 2013

### Durchführung der Befragung

- durch Umfrage-Forschungsinstitut
- bisher 5111 Personen befragt
- Ausschöpfungsrate: ca. 90%
- repräsentativ für deutsche Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Bundesland

## Erste vorläufige Ergebnisse

### Einleitungsfragen

- ca. 60% der Befragten sind an bis zu 100 Tagen pro Jahr im Freien
- viele der Befragten bleiben dabei im Umkreis von max. 15 km um den Wohnort
- ca. 35% der Befragten halten sich bei Aufenthalt im Freien im Wald auf

## Choice Experiment

### Choice Karte

- in einem Experiment sehen Befragte 9 solcher leicht veränderter Karten
- Landschafts- und Preis-Merkmale gegeneinander abwägen
- immer nur ganze Spalten wählbar

Beispiel für verwendete Piktogramme, hier Preismerkmal ↓



### Beispiel für Choice Karte

Wenn nur die folgenden Möglichkeiten für die Entwicklung der Landschaft im Umkreis von bis zu 15 Kilometern um den Ort, an dem Sie wohnen, zur Verfügung stünden, welche würden Sie wählen?  
Wenn Sie in einer großen Stadt wohnen, denken Sie bitte an die Umgebung dieser Stadt.

	Landschaft A	Landschaft B	Landschaft C
Anteil Wald an der Landschaft	10% niedriger	10% höher	wie heute
Größe einzelner Felder und Waldstücke	halb so groß	doppelt so groß	wie heute
Waldflächen mit Unterwuchs	halb so viele	doppelt so viele	wie heute
Nadelbaumanteil im Wald	30% Nadelbaumanteil	70% Nadelbaumanteil	wie heute
Erntealter der Wälder	20 Jahre später ernten	30 Jahre später ernten	wie heute
Finanzieller Jahresbeitrag zum Landschaftsfonds	25 €	80 €	0 €
Ich wähle			

## Zusammenarbeit

in CC-LandStraD mit dem Teilprojekt „Sozioökonomische Bewertung“ und modulübergreifend mit NaLaMa-nT